



Kleine Scheidegg: Eiger, Mönch und Jungfrau hautnah

Wanderung



Jungfrauabahn, Unbekannt



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

9,6 km
Distanz

4 h
Dauer

1120 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

90 m
Höhenmeter
(absteigend)

2061 m
Höchster Punkt

944 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die Kleine Scheidegg gehört zu den meistbegangenen Passwegen des Berner Oberlands. Das nahe weltberühmte Dreigestirn von Eiger, Mönch und Jungfrau, die wilden Felswände und die Hängegletscher vermitteln einen grossartigen Einblick ins Hochgebirge. Im Siedlungsraum einige Teilstücke auf Hartbelag. Bahnstationen in regelmässigen Abständen.

Was für das Lauterbrunnental die Wasserfälle, das sind für Grindelwald die beiden Gletscher. Noch bis 1860 reichte der Untere Grindelwaldgletscher bis in die Gärten der ersten Häuser. Ab 1875 setzte jedoch ein sich beäunstigend beschleunigender Gletscherschwund ein, der am Oberen Grindelwaldgletscher mit 60 m Längenverlust pro Jahr ein rekordverdächtiges Ausmass angenommen hat.

Vom Bahnhof Grindelwald nahe der Bahnlinie zur Station Grund absteigen. Beim Anstieg jenseits der Brücke über die Schwarze Lütschine wechseln sich

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3818 Grindelwald

Autor:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





Strässchen, Fahr- und Fusswege in unterschiedlichem Rhythmus ab. Die Station Brandegg (3 min vom Wanderweg) wird im Wald umgangen. Kurz danach wechselt der Weg durch die Unterführung auf die andere Seite der Bahnlinie. Im Weiteraufstieg bleibt die Waldgrenze allmählich zurück und der Ausblick auf die Chalet-Grosssiedlung Grindelwald, zur Grossen Scheidegg und zum Wetterhorn wird immer umfassender.

Etwas sanfter ist die Steigung zwischen Alpiglen (Ausgangspunkt des «Eiger-Trails») und Arvengarten. Mächtig ragt die Eigernordwand auf. Obwohl pro Jahr 150 bis 200 Alpinisten diese Wand durchsteigen, halten sich die tödlichen Unfälle seit der Erstdurchsteigung im Jahre 1938 mit insgesamt 50 Opfern dennoch einigermassen in Grenzen. Mehr und mehr treten nun die schroffen Flanken von Mönch und Jungfrau und das vorgelagerte, formvollendete Silberhorn ins Bild. Dunkle Arven bilden den malerischen Vordergrund. Wo auch diese zurückbleiben, ist die Passhöhe der Kleinen Scheidegg in greifbarer Nähe (Ausgangspunkt der 1912 eröffneten Jungfraubahn). Der touristische Trubel ist an den Verkehrsknotenpunkt gebunden.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/CCmSc>

Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_8483723
Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:32

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Grindelwald

Zielpunkt:

Kleine Scheidegg

Wegbeschreibung:

Grindelwald - Brandegg - Alpiglen - Kleine Scheidegg

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ausschliesslich auf signalisierten Wegen der Kategorie Wanderweg

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Mit der Bahn via Interlaken Ost nach Grindelwald.

Rückreise: Ab Kleine Scheidegg mit der Bahn nach Grindelwald und weiter nach Interlaken Ost oder via Wengen und Lauterbrunnen nach Interlaken Ost



Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Passwege im Berner Oberland,
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



